

εν αρχή... am Anfang. In Griechenland liegen die europäischen Wurzeln demokratischer Staatsformen. Aus u. a. griechischen Geistesschätzen nährte sich die „Wiedergeburt der Antike“, die Renaissance. So viel unseres Kulturerbes wurde inspiriert von alten griechischen Errungenschaften. Und dem gegen-

über steht der Stereotyp des Tourismuslieblingszieles: türkises Meer, weiße Häuser, Wein, Oliven, Feta und ein paar Ruinen. Griechenland alles inklusive.

Und noch ein drittes Bild haben wir vom Land der wunderschönen Inseln: Die Krisen, welche das Land in die Mangel nehmen, geben sich die Klinke in die Hand. Eigentlich, so meint eine befreundete Griechin, hat das moderne Griechenland noch keinen Halt gefunden: Osmani-

sche Regenten, deutsche Königshand, Briten, kleinasiatische Katastrophe, vom Naziterror in die Militärdiktatur, Demokratie in Familienregie, Finanz-

krise, Finanzkrise, Finanzkrise, Flüchtlingskrise, ökologische Krise... Schon immer verlassen Griechen ihr Land, um im Ausland überleben zu können. Und doch gehen junge Griech*innen auch zurück in ihre Heimat, selbst in der finanziellen Schräglage, um Neues aufzubauen.

Machen die Not zur Tugend und wollen nicht verzweifeln. Irgendwo da unten in der Großstadt Athen zielt ein [Street-Art-Kunstwerk des Künstlers STMTS](#) eine Wand: Kinder schauen in ihrem unschuldigen Spiel auf um sie herunterfallende Business-Typen mit deren Autos, Akten und Bankentürmen. Triumphiert ihre farbenfrohe Realität? Mitten in der grauen Finanzkrise malt STMTS trotzig Hoffnung wie diese in seine Stadt. Das bleibt eine der griechischen Stärken: immer wieder einen Anfang zu wagen, hartnäckig das Leben zu lieben. Wir rücken so in diesem Jahr der Europawahlen und des VHS-Mottos „miteinander voneinander lernen“ nicht die Krisen, sondern viel mehr den Mut und das Verbindende ins Licht, welche Griechenland und das aus ihm geborene geistige Erbe uns schenken. *Pàme paidià!*

am Anfang...

philosophie

PHILOSOPHÌA • ΦΙΛΟΣΟΦÌA

Ist es gefährlich, über die Liebe zu philosophieren?

Platons „Gastmahl“ - ein Lektürekurs [26]

geschichte

ISTORIÀ • ΙΣΤΟΡÌA

Gewalt: Die dunkle Seite der Antike [26]

gesellschaft

KINONÌA • ΚΟΙΝΩΝÌA

Abschied von der Öffentlichkeit [22]

Die multiplen Krisen der Gegenwart [23]

griechen und deutsche

ÈLLINES KAI GERMANÌ • ΈΛΛΗΝΕΣ ΚΑΙ ΓΕΡΜΑΝΟÌ

Deutsche schufteten. Griechen faulenzten.

Deutsche und griechische Stereotypen: Was ist da dran? [17]

200 Jahre verbindende Geschichte(n):

Was haben die Deutschen mit den Griechen am Hut? [17]

kreation

DIMIOURGÌA • ΔΗΜΙΟΥΡΓÌA

Projekt „Held“ [18]

kino und dialog

SINEMÀ KAI DIÀLOGOS • ΣΙΝΕΜΑ ΚΑΙ ΔΙΑΛΟΓΟΣ

Smuggling Hendrix [16]

Die perfekte Kandidatin [16]

Athos - Im Jenseits der Welt [16]

Der Hochzeitsschneider von Athen [16]

My name is Eftihia [27]

Kazantzakis [27]

Der Sprung ins kalte Wasser [16]

Matter out of place [16]

Gold - Du kannst mehr als Du denkst [16]

Antigone [16]

Bigger than us [16]

Worlds apart - Die Liebe in drei Generationen [16]

märchen und worte

PARAMÌTHIA KAI LÒGIA • ΠΑΡΑΜΥΘÌA ΚΑΙ ΛÒGIA

Griechenland und seine Märchen [28]

Gedichtewerkstatt - Wir küssen die Muse [27-28]

Literarische Lese: Aktuelle Autor*innen Griechenlands entdecken [27]

tanz

CHORÒS • ΧΟΡΟΣ

Einfache Tänze aus Griechenland und angrenzenden Ländern [52]



geschmäcker

GIÈFSIS • ΓΕΎΣΕΙΣ

Gia mas! Griechisch kochen und gemeinsam genießen [69]

Griechenland to go - originelle Leckereien für unterwegs [69]

„Spitiki kouzina“ authentisch griechisch kochen um Ostern [69]

„Spitiki kouzina“ mit Aris griechisch kochen wie Zuhause [69]

Griechische Sommerküche neu beleuchtet [69]

sprache

GLÒSSA • ΓΛΩΣΣΑ

Altgriechisch [79]

Neugriechisch [79]

Griechisch für die Reise [79]

grundbildung

VASIKÌ EKPRÈFEFSI • ΒΑΣΙΚΗ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗ

Europa im GBZ: Heute geht es um Griechenland [49]

ferien

ΔΙΑΚΟΡÈS • ΔΙΑΚΟΠÈS

Ferienwoche „Hallo Hellas“ [33]

AUSSTELLUNGEN

Wortgewandt wortverwand - auf den griechischen Spuren deutscher Begriffe

Eine Ausstellung für Schlaumeier mit Augenzwinkern. Werfen Sie einen kleinen Blick hinter die Kulissen gängiger Begriffe der deutschen Sprache auf ihre „griechische Vergangeheit“.

| Ab Do, 21.03.

Foyer und Gänge der VHS, Amand-Goegg-Straße 2 – 4
Eintritt frei.

„Im Gegenlicht“ Urbanes Griechenland in schwarz-weiß-Fotografien

Die Ausstellung zeigt Eindrücke des Fotografen Michel Nicolas.

| Ab Mo, 11.03.

Foyer und Gänge der VHS, Amand-Goegg-Straße 2 – 4
Eintritt frei.

Eine unbekannte Landschaft: Festivals und Kulturstätten im modernen Griechenland

Eine Ausstellung zum Entdecken der reichen griechischen Kulturlandschaft, erstellt von den Studierenden der Fakultät für Neugriechische Studien der Universität Straßburg. Unter der pädagogischen Leitung von Dr. Maria Zerva.

| Ab Mo, 08.04. | Vernissage mit Impulsvortrag Di, 09.04., 19 Uhr
Foyer und Gänge der VHS, Amand-Goegg-Straße 2 – 4
Eintritt frei.